

PRESSEMITTEILUNG #120 – 22. April 2020

Thomas Hölck und Kirsten Eickhoff-Weber:

Kulturelles Erbe der Schausteller erhalten

Zur Situation der Schausteller in der Corona-Krise erklären der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck sowie die zuständige Fachsprecherin, Kirsten Eickhoff-Weber:

„Die Schausteller haben eine über viele Jahrhunderte währende Tradition und leisten einen wesentlichen Beitrag zur deutschen Volksfestkultur. Viele werden als Familienbetriebe geführt und das Unternehmen wird von Generation zu Generation weitergegeben. Ihre Branche ist von der derzeitigen Corona-Krise ganz besonders hart getroffen, da Volksfeste und Jahrmärkte durch die notwendig gewordenen Einschränkungen bis auf weiteres ausfallen müssen. Die meisten von ihnen stehen seit den Weihnachtsmärkten ohne jegliches Einkommen da. Viele bangen in der Corona-Krise um ihre wirtschaftliche Existenz. Mit ihnen stehen auch bundesweit tausende Arbeitsplätze auf dem Spiel. Für uns ist klar: Die Schausteller müssen über die Zeit des wirtschaftlichen Einbruchs gerettet werden. Ansonsten gingen nicht nur ganze wirtschaftliche Existenzen, sondern auch ein wertvolles kulturelles Erbe verloren. Deshalb fordert die SPD von der Landesregierung weitere Unterstützung im Anschluss an die bisherigen finanziellen Soforthilfen, die auch schnell und möglichst unbürokratisch bei den Betrieben ankommen muss!“